

### Auszeichnung für Singener Kommunalpolitikerin im Mannheimer Schloss

# Ministerpräsident ehrt Emmi Kraus mit Landes-Verdienstorden

Auszeichnung für eine einzigartige Lebensleistung: Emmi Kraus hat aus den Händen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann den Verdienstorden erhalten – die höchste Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg.

*Ich gratuliere Emmi Kraus von ganzem Herzen zur höchsten Ehrung des Landes Baden-Württemberg. Unsere dienstälteste Stadträtin ist uns mit ihrer Leidenschaft für Singen ein großartiges Vorbild.*

(Oliver Ehret  
Oberbürgermeister)

„Die Ordensträgerinnen und Ordensträger stehen für eine Leistungsgesellschaft, in der nicht allein das eigene Fortkommen zählt“, betonte der Ministerpräsident.

Vielmehr hätten sie in ihrer Arbeit über ihrem freiwilligen, bürger-

schaftlichen Engagement das Ganze, das Gemeinwohl im Blick.

Begleitet wurde Emmi Kraus für diese besonderen Ehrung von der SPD-Fraktionsvorsitzenden Regina Brüttsch, Dr. Inge Kley, Heidi Lorenz-Schäufele und von Brunnhilde Denecke.

Seit 1962 sitzt Emmi Kraus für die SPD im Gemeinderat der Stadt Singen. Emmi Kraus erhielt für ihr Wirken im Jahr 1981 das Bundesverdienstkreuz am Bande sowie im Jahre 2000 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen. Hinzu kommen sehr viele weitere Ehrungen, erst kürzlich zeichnete der Städtetag Baden-Württemberg Emmi Kraus in Offenburg aus.



Emmi Kraus hat aus den Händen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die höchste Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg erhalten: den Verdienstorden.

## Aus der Laudatio der Landesregierung

Emmi Kraus war 1962 die jüngste und ist heute die dienstälteste Gemeinderätin des Landes. Herzliche Bürgernähe, Omnipräsenz sowie das Gespür für die Sorgen und Nöte der Bewohner von Singen zeichnen sie aus.

Ihre Tätigkeit als Gemeinderätin war stets darauf ausgerichtet, vorhandene Einrichtungen zu verbesser

oder fehlende zu schaffen. Während ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft im Kreistag von Konstanz hat sie zahlreiche Aktionen ins Leben gerufen.

Beispielhaft seien hier genannt die Einführung von Diabetes-Reihenuntersuchungen oder die Herausgabe einer Radwanderkarte für den Landkreis Konstanz. Abgese-

hen davon hat sich Emmi Kraus in besonderer Weise um die Städtepartnerschaften verdient gemacht.

Ganz nebenbei unterstützt sie seit 1959 die Singener Naturfreunde, u.a. als Kassenverwalterin, Schriftführerin und geschichtsbefähigte Tourenleiterin. Außerdem setzt sie sich aktiv für die Pflege des hiesigen Fasnet-Brauchtums ein.



OB Oliver Ehret, Star-Koch Tim Mälzer und Schulleiterin Ulrike Armbruster mit den Köchen in der neuen Küche der Schillerschule (großes Bild). Es wurde gekocht, gegessen – und es gab auch Autogramme (kleine Bilder).

## Star-Koch Tim Mälzer und die Singener Schillerschule

Star-Koch Tim Mälzer kam zur Schulkücheneinweihung in die Singener Schillerschule. Die Grund- und Werkrealschule hatte am bundesweiten Schülerwettbewerb „Klasse, Köchen!“ teilgenommen und eine von insgesamt zehn Nolte-Küchen gewonnen. Tim Mälzer als einer von vier Projektinitiatoren kochte gemeinsam mit den „Mini-Köchen“ der Schillerschule ein leckeres und gesundes mehrgängiges Menü.

*Ich mag eigentlich jedes Gemüse, am liebsten hab ich Tomaten; ach ja, mit Paprika kann ich nicht so viel anfangen.*

(Tim Mälzer)

kum. Dann hieß es Schlange stehen für eine Autogrammkarte mit persönlicher Widmung von Tim Mälzer.

Das Team der Schillerschule organisierte eine äußerst gelungene und fröhliche Veranstaltung rund um die Einweihung der neuen hochwertigen Schulküche. Schulleiterin Ursula Armbruster dankte allen denen, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben, allen voran der Lehrerin Silvia Wolf, die sie diesen Wettbewerb überhaupt erst „entdeckt“ hat. Es wurden Bilder von der alten

Schulküche gezeigt – und man kommt nicht umhin, es zu sagen: Die alte Küche war doch schon sehr verbraucht und teilweise beschädigt. Es gab keinen Abzug, so dass die halbe Schule nach dem Essen roch, das gerade gekocht wurde. Bevor dann die neue Küche eingebaut werden konnte, musste der gesamte Raum erst gründlich renoviert werden. Die Stadt Singen übernahm dabei die Kosten, die sich auf 60 000 Euro belaufen.

Es hat sich gelohnt: Die neue Küche ist nicht nur schön, sondern auch äußerst funktional – das Kochen macht allen hier richtig viel Spaß. Und die Hackbällchen mit Erbsen und Fusslinudeln, die Tim Mälzer gemeinsam mit den Kindern zubereitete, schmeckten allen Köchen vorzüglich. *Siehe auch Kasten*

umfassend nahe zu bringen. Bereits ab der 1. Klasse lernen die Kinder etwas über Hygiene, Tischkultur, Lebensmittelkennzeichnung, verantwortungsvollen Umgang mit Essensresten, Lebensmittelkennzeichnung und Werbepsychologie.

Auch außerhalb des Unterrichts gibt es viele Projekte wie beispielsweise die „Miniküche“, die einmal im Monat einen regionalen Gastronomiebetrieb kennen lernen, ihr eigenes Gemüse anbauen, gemeinsam einkaufen, kochen, essen,

desministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, von Tim Mälzer und der Bertelsmann Stiftung.

Unterstützer des Projekts: der Küchenhersteller Nolte. Ziel des Ganzen: den Spaß am selber Kochen und damit mehr Wissen in Ernährungsfragen zu vermitteln.

### Die Schillerschule

Die Grund- und Werkrealschule legt viel Wert darauf, ihren Schülerinnen und Schülern das Thema Ernährung

### Das Menü zur Kücheneinweihung

- Hackbällchen mit Erbsen und Fusslinudeln
- Gurkensalat mit Zwiebelvinaigrette
- Hühnersatay/Mango mit Joghurt dressing
- Honig-Sojasoße (Tims Geheimrezept)
- Apfel-Crumble mit Vanillesahne

### Bundesweites Programm

Das bundesweite Projekt „Klasse Köchen!“ ist eine Initiative des Bun-

### Einzelhandel

## GMA stellt Vorgehen zur Markt- und Standortanalyse vor

Singens Einzelhandel ist seit Jahren auf der Überholspur. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, hat die Stadtverwaltung die GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH Ludwigsburg mit der Fortschreibung der Markt- und Standortanalyse beauftragt.

Oberbürgermeister Oliver Ehret: „Wir sind bestrebt, den Prozess der Markt- und Standortanalyse offen und transparent zu gestalten. Über den gesetzlich vorgeschriebenen Umfang der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hinausgehend, haben die lokalen Handelsakteure mehrfach Gelegenheit, Anregungen einzubringen.“

In einem Pressegespräch erläuterte Silke Schüller von der GMA die Inhalte des Auftrags. Dazu zählen neben der Auswertung vorliegender Untersuchungen auch verschiedene Primärerhebungen, wie beispielsweise eine derzeit laufende Verbraucherbefragung (telefonisch und online) in Singen, den umliegenden Gemeinden auf deutscher Seite sowie der grenznahen Schweiz. Dies alles

Wir sind bestrebt, den Prozess der Markt- und Standortanalyse offen und transparent zu gestalten. Über den gesetzlich vorgeschriebenen Umfang der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hinausgehend, haben die lokalen Handelsakteure mehrfach Gelegenheit, Anregungen einzubringen.

(Oliver Ehret,  
Oberbürgermeister)

mündet in die Erarbeitung von mittelfristigen Entwicklungsperspektiven für den Einzelhandelsstandort Singen bis 2020. Ziel ist die Aktualisierung des Standort- und Sortimentskonzepts als Grundlage für das fortzuschreibende Einzelhandelskonzept. Dieses ist letztlich die Basis für eine rechtssichere Bauleitplanung zur generellen Steuerung des Einzelhandels.

Der Vorsitzende des City Rings, Karl Wager, sprach der Stadt seinen Dank dafür aus, dass die Fortschreibung angegangen wird. „Mich freut, dass

wir rechtzeitig offen miteinander sprechen. Ich werde den Prozess kritisch und zielführend begleiten“, so Wager.

Hans Wöhrle vom Handelsverband Singen betonte die Bedeutung des Verhältnisses von Innenstadt und „Grüner Wiese“ und lobte, dass die Ergebnisse als Grundlage für die weitere Planung zur Verfügung stehen.

Der Vorstandsvorsitzende von Singen aktiv, Dr. Gerd Springe, begrüßt die transparente und dialogorientierte Vorgehensweise, die weit über die gesetzliche Pflicht hinausgeht. Zudem wies er auf den „Kulturfaktor lebendige Innenstadt“ hin sowie die größere Sicherheit für Investoren, sobald das aus der Studie zu entwickelnde Einzelhandelskonzept beschlossen sei.

Im Juli soll der Entwurf zur Prüfung vorliegen, im September das förmliche Beteiligungsverfahren beginnen. Voraussichtlich im März 2014 wird der Gemeinderat die Markt- und Standortanalyse verabschieden.



## Mein Singen



In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive.

Heute antwortet Sonja Herzog, Geschäftsführerin der Parfümerie Sauter.

**Mein Viertel:** Ich wohne außerhalb der Kernstadt Singen, im Stadtteil Beuren an der Aach. Meine Wohnung liegt zwar nicht zentral, ich habe aber trotzdem gute Anbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

**Hier gehe ich einkaufen:** Ein größeres Angebot an Lebensmitteln in der Singener Innenstadt wäre schön, auch wenn der Wochenmarkt hier größtenteils wieder ausreicht. Meine Kleidung kaufe ich in Singen ein.

**Hier kann ich mich erholen:** Beuren ist ein schöner Rückzugsort. An der Aach gehe ich sehr gerne spazie-



Sonja Herzog

ren, bin mit dem Fahrrad unterwegs oder führe meinen Hund Gassi; dabei kann mich sehr gut entspannen.

**Das gefällt mir an Singen:** Im Haushalt bin ich handwerklich genauso tätig wie in der Küche. Da ist es gut, dass man nur ein paar Kilometer zum Bauhofmarkt fahren muss oder zum Geschäft mit Deko-Angeboten. Eine Produktvielfalt ist hier jedenfalls vorhanden. Ich finde es wirklich sehr lobenswert wie vielseitig das Warenangebot bei Ärzten ist. Auch die Versorgung mit Obst ist gut. Obwohl Singen eine Kleinstadt ist, bietet sie dennoch so viel.

**Auf meinem Wunschzettel:** Ich wünsche mir ein weiteres Café für die reifere Kundschaft in der Innenstadt. Außerdem vermisse ich das kulinarische Angebot an frischem Obst, Gemüse und Fisch in der Marktpassage.

# Immer wieder ein Ärgernis: „Wilder Müll“, Glasscherben und Hundekot

Immer wieder berichten verärgerte Bürgerinnen und Bürger von stark verschmutzten und zweckentfremdeten Spielplätzen und anderen öffentlichen Bereichen. Dabei wird nicht nur über eine teilweise Vermüllung geklagt, Väter und Mütter sind



in Sorge, dass sich ihre Sprösslinge möglicherweise durch Glasscherben verletzen könnten, außerdem weisen sie auf die Ansteckungsgefahr durch Hundekot im Sandkasten hin. Gerade spielende Kinder sind sehr sorglos und deshalb ist die Gefahr hoch, dass sie durch den Kontakt mit der unliebsamen Hinterlassenschaft der Vierbeiner erkranken.

Was die Vermüllung betrifft, so berichten die Mitarbeiter der städtischen Straßenreinigung, dass sie immer mehr Zeit für die Reinigung



bestimmter Örtlichkeiten aufwenden müssen. Vor allem an Wochenenden oder Feiertagen beziehungsweise nach lauen Sommerabenden wird viel „wilder Müll“ hinterlassen. Dabei handelt es sich in erster Linie um Papier und Flaschen.

Bürgerinnen und Bürger, die eine Verschmutzung von öffentlichen Plätzen beobachten, sollten sich bitte unbedingt zeitnah bei der Singener Kriminalprävention melden. **Hinweise werden absolut anonym behandelt.**

Durch die Aktion „Nachtwanderer“, durch den Einsatz von „Botschaftern für eine saubere und sichere Stadt“ sowie durch weitere Maßnahmen soll versucht werden, das Müllaufkommen zu reduzieren.

Die Singener Kriminalprävention weist darauf hin, dass auf Spielplätzen und Schulhöfen in Singen ein absolutes Glasverbot besteht.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, E-Mail [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de).



## Welt- und Europameister beim 29. Internationalen Hohentwielpokalturnier

Zum traditionellen Hohentwielpokalturnier lud der 1. Bahngolfclub Singen ins Minigolfzentrum ein. 53 Spielerinnen und Spieler aus Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz nahmen teil und nutzten das Turnier gleichzeitig als Vorbereitung für den im Juni stattfindenden Senioren-Cup. Zwei absolute Topspieler waren mit von der Partie: Die amtierende Europameisterin Anne Bollich (s. MGC Mainz) und Martin Stöckle (Niendorfer MC), seines Zeichens World Adventure Golf Master.

Form: Sascha Mark und Christopher Jack landeten einen Doppelsieg in der Kategorie Herren. Mit Franz Höfler auf Platz 4 und Christian Weigl auf Platz 9 kamen zwei weitere Singener unter die besten Zehn. Bei den Damen sicherte sich Melanie Hammerschmidt vom MGF Hülzingen knapp den Tagessieg vor Sonja Viat-Stein aus der Schweiz. Europameisterin Anne Bollich aus Mainz wurde Dritte. Leider kam Claudia Hengstler nur auf Rang 5.

Hammerschmidt vom MGC Schwaikheim deutlich vor der Singenerin Barbara Schmid. Mit diesem Ergebnis erhielt sie außerdem den Wanderpokal für das beste Tagesergebnis. Christine Feucht unterlag im Stechen und musste sich mit dem 4. Platz zufriedengeben.

Mit nur einem Schlag Rückstand wurde Johann Zech bei den Senioren Zweiter. Es siegte Michael Müller vom SSC Halver. Der Singener Jürgen Seubert erreichte Platz 8.

Die Singener Minigolfer zeigten gute

Zu den Seniorinnen: Mit phantastischen 84 Schlägen siegte Sabine

Weitere Infos: [www.bgc-singen.de](http://www.bgc-singen.de)



**STADTHALLE SINGEN**  
**Glenn Miller Orchestra**  
Mit der neuen Show „In the Miller Mood“ ist das Glenn Miller Orchestra mit Dirigent Wil Salden erneut auf Europa-Tournee. Am Donnerstag, 2. Mai, um 20 Uhr gastiert das Orchester in der Stadthalle Singen. In den zwei Jahren zuvor war Wil Salden mit dem Programm „Evergreens in Swing“ in 17 europäischen Ländern mit großem Erfolg unterwegs. Nun ist die neue CD mit dem Titel „In the Miller Mood“ erschienen. Schwerpunkt der Show ist natürlich Glenn Millers unvergängliche Musik. Mit dem von ihm kreierten unverkennbaren Sound war er bereits zu Lebzeiten ein Idol. Eine

Hommage an andere Orchesterleiter mit ihren typischen Kompositionen wie zum Beispiel Woody Herman, Count Basie und Harry James rundet das Programm ab. Auch an Ella Fitzgerald erinnert man sich. Mit von der Partie sind eine Solosängerin und die „Moonlight Serenaders“, die Close Harmony Group des Orchesters. Neben instrumentalen Titeln wird also auch der vokale Teil nicht vernachlässigt.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Str. 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de).

**Hier bekommt man Gelbe Säcke**

- Rathaus, Info Haupteingang, Hohgarten 2
- DAS 2 (neben Polizei), Baumt, Julius-Bühner-Straße 2
- Wertstoffhof, Ecke Pfaffenhäule/Im Haselbusch
- Stadtwrke, Büro Abfallberatung Zimmer 2, Grubwaldstraße 1
- Verwaltungenstellen in allen Ortsteilen.

Bitte die unterschiedlichen Öffnungszeiten bei den städtischen Ausgabestellen beachten.

Wer größere Mengen braucht: SITA Süd GmbH in Radolfzell, Telefon 07732/9999-0.

## Herzlichen Glückwunscht!

**Altersjubilare**  
**Mittwoch, 24. April:** Marta Mundrzyk (88), Sonja Gohl (82).  
**Donnerstag, 25. April:** Irma Schlosser (91), Elfriede Brütisch (89), Katharina Leibinger (89), Elisabeth Maria Hetteshemer (88), Gerda Helene Erismann (88), Helmut Büchler (82), Elfriede Schreiber (82), Helmut Günter Fillsack (81).  
**Freitag, 26. April:** Edith Auguste Berta Kraftmeier (92), Dr. Robert Ehret (91), Micheline Votta Nigro (89), Hermine Erne (88), Helene Felinski (88), Helga Gertrud Schöner (86), Josef Edbauer (85), Werner Paul (83), Lotte Löffler (82), Charlott Koch (80).

**Samstag, 27. April:** Anna Elisabeth Mutschler (94), Kurt Waldschütz (92), Wanda Erna Wendt (90), Ilse Lore Garbe (86), Gerda Christel Werner (85), Peter Deckel (84), Margrit Rauh (84), Franz Rey (84), Maria Ottilie Jacob (82), Heinz Jakob Strohmaier (81).  
**Sonntag, 28. April:** Hilda Dominika Meßner (91), Maria Schroeder (90), Maria Hoffmann (85), Thea Maria Hillmann (84), Alma Keller (83), Ruth Ingrid Gerda Rey (82), Annaliese Hauser (81), Gertrud Bäcker (81).

**Montag, 29. April:** Hermann Winz (92), Helga Hermer (86), Gisela Emma Mayr (85), Kurt Kriessing (83), Olena Kalinichuk (82), Katharina Leonhardt (82), Rita Lydia Kudla (81), Hermine Weselak (81).  
**Dienstag, 30. April:** Walter Bieler (86), Edith Griesbaum (84), Ernst Josef Duffner (83), Ruth Margarete Wenzler (83), Michael Gierlich (82).  
**Mittwoch, 1. Mai:** Elisabeth Kilzer (100), Elisabeth Till (93), Anna Katharina Dannermaier (87), Joachim Viktor Steuer (85), Waltraud Elfriede Virgens (85), Alfons Emil Raschka (82), Ingrid Heidi Marcial (81), Irmgard Elisabeth Rösch (80).

**Ehejubilare**  
**Goldene Hochzeit**  
**Donnerstag, 25. April:** Gundner, Johann und Margot, geb. Schröder.  
**Freitag, 26. April:** Benz, Herbert und Helga Irene, geb. Epple.  
**Sonntag, 27. April:** Noglitz, Erich und Gesine Brigitte, geb. Münzberg.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).



## Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienste im Hegau-Klinikum:**  
**Samstag, 27. April, 9 Uhr:** Eucharistiefeier  
**Dienstag, 30. April, 7 Uhr:** Eucharistische Anbetung  
**14.15 Uhr:** Atempause-Mittagsgebet  
**Samstag, 4. Mai, 9 Uhr:** Eucharistiefeier

**Gottesdienste in der Autobahnkapelle:**  
**Sonntag, 28. April, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Liturgieteam Hülzingen)



**Mittwoch, 1. Mai, 16 Uhr:** Ökumenische Marienvesper (Evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek, Katholischer Pfarrer Gerhard Reichert)  
**Samstag, 4. Mai, 14 Uhr:** Motorradgottesdienst (Clemens Trefs und Werner Weisser)  
**Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer)

**Öffnungszeiten City-Pastoral** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montag besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Freitag, 3. Mai, 19 Uhr: **Talz&-Andacht** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50).

**Bildungsstraße Singen**  
**Zelstraße 4, Telefon 982590**  
[info@bildungsstraesse-singen.de](mailto:info@bildungsstraesse-singen.de)  
**Kinesologie trifft QJ Gong:** Tagesseminar mit Werner Müller und Birgitta Auer am 27. April, 9 bis 17 Uhr.  
**Lust auf Wildkräuter?** Sammeln, kochen und genießen – für Kinder von sechs bis zehn Jahren am 3. Mai, 15 bis 18 Uhr.  
**Schnupperpilgern auf dem Jakobsweg** für alle, die sich nicht trauen, allein zu gehen, es aber ausprobieren wollen vom 9. bis 12. Mai, Leitung: Dr. Monika Fander.

## Keine Sprechstunden des portugiesischen Konsulats aus Stuttgart im Rathaus

### Permanências consulares Informação

O Consulado Geral de Portugal em Estugarda apresenta os seus melhores cumprimentos e Informa a Comunidade Portuguesa, residente na área de Baden-Baden-Württemberg, do seguinte:  
**Übersetzung: Sprechstunden des portugiesischen Konsulats Stuttgart**  
Das portugiesische Konsulat in Stuttgart informiert alle portugiesischen Mitbürger, die in dem Regierungsbezirk Baden-Württemberg wohnen, über folgende Änderung:  
Mit Beschluss vom 8. April 2013, Nr. 47/2013, hat der Minister des Staates für Finanzen erklärt, dass – aufgrund von Reduzierungen im Etat die Arbeitsbereiche im administrativen Bereiche des Staates gekürzt wurden und somit die Sprechstunden des portugiesischen Konsulats in den Städten Kaiserslautern, Mainz, München, Nürnberg, Offenbach und Singen bis auf Weiteres eingestellt wurden.  
Das portugiesische Konsulat in Stuttgart hat jedoch die üblichen Anwesenheitszeiten in der Königsbergstraße 20, 70173 Stuttgart, Uhrzeit: 8.30 bis 13.30 Uhr und am Mittwoch 8.30 bis 15.30 Uhr, Telefon 0711/227396.  
Wir bitten im Voraus um Entschuldigung für die Ihnen entstandenen oder entstehenden Unannehmlichkeiten.

Na sequência do Despacho nº 47/2013, de 08 de Abril 2013, de S. Exa. O Ministro de Estado e das Finanças, o qual apresenta um conjunto de limitações na assunção de despesas para todos os serviços do setor administrativo do Estado, serão canceladas, a partir da presente data e por um período indeterminado, todas as permanências consulares agendadas por este Consulado Geral nas cidades de Kaiserslautern, Mainz, Munique, Nuremberga, Offenbach e Singen.  
O Consulado-Geral seguirá como o normal atendimento ao público nas suas instalações na Königsstrasse 20, 70173 Stuttgart, no horário das 8.30 às 13.30 horas (quarta-feira das 8.30 às 15.30 horas), telefone 0711-227396.  
Lamentamos desde já todos e quaisquer inconvenientes que esta medida possa acarretar.  
Estugarda, 11 de abril de 2013 Stuttgart, 11. April 2013

Estugarda, 11 de abril de 2013 Stuttgart, 11. April 2013

## Landratsamt Konstanz Lernbegleiter gesucht

Immer mehr Jugendliche benötigen für einen erfolgreichen Übergang zwischen Schule und Beruf zusätzliche Unterstützung. Im Landkreis Konstanz helfen seit 2007 ehrenamtliche Lernbegleiter, die Chancen benachteiligter und leistungsschwacher Schüler auf einen guten Schulabschluss und berufliche Integration zu verbessern. Der konkrete Inhalt einer Lernbegleitung setzt am persönlichen Bedarf der Schüler an und beinhaltet Lernunterstützung, Stärkung der Persönlichkeit sowie Hilfe bei der Lebensplanung.  
Der Lernbegleiter wird für den Jugendlichen zu einem verlässlichen Partner, um ein Stück des Schulweges gemeinsam zurückzulegen. Die Begleitung findet in einer Einzelbetreuung an den jeweiligen Schulen statt – mit einem zeitlichen Aufwand von circa zwei Stunden pro Woche.  
Die individuelle Lernbegleitung wird vom Engagement der Lernbegleiter getragen, daher sind neue Ehrenamtliche immer gesucht. Geeignet für diese verantwortungsvolle Tätigkeit: alle toleranten und gefestigten Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit jungen Menschen haben. Geboten werden den Lernbegleitern professionelle und persönliche Begleitung, thematische Fortbildungen, Erfahrungsaustausch mit anderen Ehrenamtlichen und Teilhabe am lokalen Netzwerk. Zurzeit wünschen sich im Landkreis 20 Schüler eine Betreuung durch einen Lernbegleiter.  
Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Susanne Margraf, Kreisjugendamt Konstanz, Telefon 07531/800-2056 oder E-Mail: [susanne.margraf@LR.AKN.de](mailto:susanne.margraf@LR.AKN.de).

Der Lernbegleiter wird für den Jugendlichen zu einem verlässlichen Partner, um ein Stück des Schulweges gemeinsam zurückzulegen. Die Begleitung findet in einer Einzelbetreuung an den jeweiligen Schulen statt – mit einem zeitlichen Aufwand von circa zwei Stunden pro Woche.

## Energieberatung im Rathaus

Die monatliche Energieberatung der Stadt Singen und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg findet am Donnerstag, 25. April, von 17 bis 19 Uhr im Rathaus Singen, Zimmer 12 (EG), statt. Um Voranmeldung unter Telefon 07731/795 081-0 wird gebeten.

## JugendKulturCentrum

**Blaues Haus: neue Öffnungszeiten**  
Kinder können noch mehr Zeit im Blauen Haus verbringen:  
• **Hausaufgabenbetreuung:** Montag bis Donnerstag jeweils von 13.30 bis 15 Uhr.  
• **Allgemeine Öffnungszeiten für Kinder von sechs bis zwölf Jahren:** Montag bis 17.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 16 Uhr und mittwochs bis 17 Uhr. Hier steht Spielen, Basteln, Backen, Kochen und noch vieles mehr auf dem Programm.  
• **Offener Treff für Jugendliche ab 13 Jahren:** Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 21 Uhr (Billard, Kicker, X-Box, etc.).  
Diese Angebote sind kostenfrei und erfordern auch keine Anmeldung. Das Motto lautet: „Einfach vorbeikommen und Spaß haben.“  
**Kontakt:** JugendKulturCentrum Blaues Haus, Freiheitstraße 2, 78224 Singen (Telefon 07731/85-551, [info@blaueshaus-singen.de](mailto:info@blaueshaus-singen.de), [www.jugendpflege-singen.de](http://www.jugendpflege-singen.de)).



**Landratsamt fördert ehrenamtliche Betreuung**  
Die Selbstbestimmung verlieren? Für die meisten Menschen undenkbar, und doch kann jedem passieren, dass er auf einmal seine Geschäfte nicht mehr selbst erledigen kann. Für diese Fälle gibt es die rechtliche Betreuung. Meist übernehmen Familienangehörige, aber auch andere sozial engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich diese Aufgabe. Für besonders schwierige Konstellationen gibt es Berufsbetreuer.  
Sowohl die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz als auch die Betreuungsvereine unterstützen die ehrenamtlichen Betreuer. Verlässlich vernetzt, begleiten, beraten und helfen sie denjenigen, die für andere da sind. Dies gilt ganz besonders für diejenigen, die sich erstmalig zu einer ehrenamtlichen Betreuung entschließen. Die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine bieten jedes Jahr Informationsveranstaltungen zum Thema „Das Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung“ an. Hier können sich Interessierte über Rechtsvorschriften, Formalitäten, Hilfsangebote informieren und bekommen Tipps zum Umgang mit den Betroffenen.  
Interessierte können sich an die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell, Telefonnummer 07531/800-2659, oder an die Betreuungsvereine wenden. Siehe auch auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de) (Suchwort: Betreuungsbehörde).



27. – 28. April: Erlebnisatmosphäre, Unterhaltung, Fachwissen und Produktvielfalt

# Leistungsschau der iG Singen Süd und verkaufsoffener Sonntag

Erlebnisatmosphäre, Unterhaltung, Fachwissen und Produktvielfalt zum Anpassen, Testen und neuen Kennenlernen stehen auf dem Programm der iG Singen Süd für die neue Leistungsschau vom 27. bis 28. April, die weit über die Grenzen von Singen strahlt. „Sensationell – mit über 50 leistungsstarken Partnern im Singener Süden präsentiere wir Leistungskompetenz vom Feinsten“, zeigt sich Dirk Oehle, Sprecher der iG Singen Süd, stolz.

*Singen als das Einkaufszentrum der Region geht mit seiner geballten Kraft an den Start des ersten verkaufsoffenen Sonntages in diesem Jahr. Es gibt keine Stadt in unserer Nähe, die auf so kompakten und kurzen Wegen derart viele technische oder modische Produkte, Know-how und Dienstleistung präsentiert.*

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Zudem hat sich die komplette Stadt herausgeputzt, so dass die angebotreiche Innenstadt und der angebotstarke Süden mit ihrem kompletten und sehr großen Leistungsspektrum am verkaufsoffenen Sonntag in der Zeit zwischen 13 Uhr und 18 Uhr für die Besucher präsent sein werden. Bereits ab 10 Uhr will man

mit Musik und einem kulinarischen Angebot verwöhnen.

„Singen als das Einkaufszentrum der Region geht mit seiner geballten Kraft an den Start des ersten verkaufsoffenen Sonntages in diesem

Jahr“, betont OB Ehret. „Es gibt keine Stadt in unserer Nähe, die auf so kompakten und kurzen Wegen, so viel technische oder modische Produkte, Know-how und Dienstleistung präsentiert.“

„Erlebnisatmosphäre, Neues, Treffpunkt für Freunde und Familie schaffen und damit immer wieder neugierig auf das Einkaufszentrum im Hegau machen“, steht für Gerd Springe im Fokus für die verkaufsoffenen Sonntage und ganz besonders jetzt im Frühjahr für die Leistungsschau.

Dazu haben sich die Macher rund um Dirk Oehle ein pointiertes Konzept ausgedacht. „Rooming-in“, so der Konzeptname, steht für Mehrwert für den Besucher. Die Partner im Süden haben weitere Partner, wie z.B. Handwerker und Dienstleister in ihre Unternehmen eingeladen. So können in den jeweiligen Häusern geballt mehrere Themen erschlossen werden. Zudem zeigen sich die Unternehmen als kompetente Arbeitgeber, so dass sowohl für den angehenden Azubi sowie den sich verändernden wachsenden Erwachsenen interessante Informationen geboten werden.

Neben der bekannten Singener Autoteile und den bewährten Mitmachbetrieben sind die Hauptmacher der Leistungsschau die Georg-Fi-



Rote Ballons sind das Erkennungszeichen der Mitmacher der Leistungsschau.

scher-Straße sowie die Industriestraße. Neu und erstmalig werden innovative Unternehmen aus dem Hardmühl Nord ebenfalls am Sonntag ihre Türen öffnen.

„Die roten Ballons sind wieder das bekannte Erkennungszeichen der Mitmacher bei der Leistungsschau“, so die Organisatoren, die das Konzept für die neue Leistungsschau er-

arbeitet haben und weithin auf sich aufmerksam machen wollen.

„Wir stellen weit über die Region hinaus die Leistungsschau und das Leistungsspektrum von Singen heraus. Wichtig für uns sind sowohl die lokalen Besucher aus Singen und der direkten Umgebung als auch die Gäste aus der weiteren Region und unsere Schweizer Nachbarn. Hier

werben wir aktiv und freuen uns auf eine gute Resonanz“, stellt Oehle heraus.

Ansprechpartner der Leistungsschau: Dirk Oehle, Telefon 63878, E-Mail: dirk.oehle@igsingensued.de, und Roland Cron, Telefon 185455, E-Mail: roland.cron@igsingensued.de. Siehe auch Kasten.

## Parkplätze, Stadtbus, Zugbänchen, Seehas

Leistungsschau der iG Singen Süd und verkaufsoffener Sonntag: Damit die Besucher einfach und schnell ihre Ziele in Singen erreichen können, sind die Parkplätze gut ausgeschildert. Unterstützt wird die Erreichbarkeit der Partner durch eingesetzte Busse. Die Stadtbustlinien 1, 2 und 4 fahren

den Samstags- bzw. Sonntagsfahrplan. Damit ist auch eine gute Verknüpfung mit dem Seehas am Industriehaltepunkt und am Hauptbahnhof gewährleistet. Zudem werden am Sonntag zwei „Zugbänchen“ den westlichsten und den östlichsten Bereich des Singener Südens miteinander verbinden. Die jeweiligen Haltestellen sind ausgeschildert. Ein Spaß für die ganze Familie.

## Der neue Spielplan weckt Vorfreude auf Theater und Konzerte

Mit dem druckfrischen „Kulturkalender“ 2013/2014 hat Kultur und Tourismus Singen (KTS) den neuen Theater- und Konzertspielplan vorgelegt. Das Programm mit 31 Aufführungen umfasst die eigenen Theater- und Konzertveranstaltungen der KTS im Kulturauftrag der Stadt, das Angebot des Vereins Volksbühne Singen sowie die Studiokonzerte auf der Musikinsel Singen. „Trotz der insgesamt hohen Veranstaltungsdichte in der Stadthalle findet unser eigenes Kulturangebot weiterhin ei-

*Unsere KTS ist ein sehr gut eingespieltes Team, das es versteht, ein Programm auf hohem Niveau auch im Einklang mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf die Beine zu stellen.*

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

nen hervorragenden Zuspruch“, betont Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret. „Die Eintrittspreise bleiben stabil“, kündigt er an.

„Es ist eine komplexe Aufgabe, unsere Wünsche, das Angebot und die freien Termine in unserer gut ausgelasteten Stadthalle unter einen Hut zu bringen“, betont KTS-Geschäftsführer Walter Möll. Deshalb habe es diesmal etwas länger gedauert.

Doch nun sei er überzeugt, „dass auch unser neuer Spielplan wieder großen Anklang finden wird“.

„Mit 1100 Abonnenten, die über 2700 Plätze belegen, haben wir ein sehr treues Stammpublikum“, berichtet Oliver Ehret.

Bei den Theateraufführungen und den Symphoniekonzerten in der Stadthalle heiße dies, dass schon lange im Voraus durchschnittlich jeweils 337 Plätze von den Abonnenten belegt sind. Diese haben den Vorzug bei der Platzwahl und starke Preisvorteile.

„Doch auch im Freiverkauf wurde in der zu Ende gehenden Spielzeit ein ganz hervorragendes Ergebnis erzielt. Die genannten Veranstaltungen hatten im Durchschnitt 750 Besucher“, so Ehret. „Die Stadt Singen tut viel dafür, ihren Auftrag der kulturellen Bildung zu erfüllen und sich als kulturelles Zentrum für einen großen Umkreis zu positionieren. Das wurde erneut honoriert.“

Auch Schulen aus dem ganzen Landkreis nehmen das Angebot gerne wahr. „Deren Belange liegen uns besonders am Herzen“, sagt Walter Möll.

Im Programm der kommenden Spielzeit findet dies seinen Niederschlag mit Theaterproduktionen wie „Die Marquise von O...“ nach der Novelle

### Konzerte ziehen Besucher an

Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz mit ihrem hervorragenden Programm in der Symphoniereihe habe in der zu Ende gehenden Spielzeit dafür gesorgt, dass zwischen 700 und 840 Besucher in den Konzerten in der Stadthalle Singen kamen. „Natürlich ist das Orchester wieder regelmäßig bei uns zu Gast“, so Walter Möll. Mit Interpreten von Rang warten Studio- und Kammerkonzertreihe auf, letztere zum Beispiel mit dem Trio der bekannten Solistinnen Marie-Luise Neunecker (Horn), Antje Weithaas (Violine) und Silke Avenhaus (Klavier).

### Volksbühne verbucht großen Erfolg

Über eine stabile Abonnementzahl und sehr gute Freiverkaufs-Ergebnisse bei den Abo-Veranstaltungen des Vereins Volksbühne Singen freut sich dessen Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg. Ganz besonders aber auch über den großen Erfolg der vom Verein getragenen Zusatzaufführungen für

Kindergärten und Schulen im Kindertheater. 3809 Kinder besuchen die vier Sondervorstellungen in der abgelaufenen Spielzeit der Stadthalle Singen. In gleicher Zahl gibt es diese Zusatzaufführungen auch wieder in der neuen Saison beim Weihnachtsmusical „Die kleine Meerjungfrau“ sowie bei den Produktionen „Das Dschungelbuch“ und „Das fliegende Klassenzimmer“. Für die Erwachsenen bietet die Volksbühne neben „Don Karlos“, die Komödien „Butterbrot“ von Gabriel Barylli und „Die Nervensäge“ mit der Schauspieler-Legende Winfried Galzeder.

### Kulturkalender liegt aus

Der neue Singener „Kulturkalender“ ist bei der Tourist Information Singen (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 07731/85-262) oder Stadthalle (Hohlgarten 4, 07731/85-504) erhältlich und liegt in öffentlichen Einrichtungen sowie in Geschäften aus. Stets aktuelle Informationen zum Programm der Stadthalle gibt es im Internet ([www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)).



Die Mitarbeiter der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit freuen sich mit Oberbürgermeister Ehret auf viele Anmeldungen (v. links): Katrin Seeck, OB Oliver Ehret, Ulrike Martin, Martin Burmeister und Gitta Gruber.

### Ferienprogramm der Stadt Singen

## Sommerferien können kommen!

Die Kinder und Jugendlichen können sich auf die Sommerferien freuen: Die Mitarbeiter der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit haben ein buntes und breit gefächertes Sommerferienprogramm vorbereitet – mit vielen bewährten Angeboten, aber auch mit neuen Highlights. Das Programmheft wird in allen Singener

28 Veranstaltungen angeboten mit 1500 Teilnahmepätzen für Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche.

OB Ehret dankte allen Beteiligten – allen voran den Singener Vereinen, Institutionen und den vielen freiwilligen Helfern – für die Unterstützung des Ferienprogramms.

Martin Burmeister, Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit, freut sich über weitere Anregungen, Ideen und Rückmeldungen – gerne auch über Facebook (Jugendpflege Singen), „denn so kann man immer noch besser werden“. Tagesangebote gibt es schon ab 3 Euro pro Kind, das Spielmobil ist ganz umsonst. Um das möglich zu machen, übernimmt die Stadt einen Kostenanteil von 3000 Euro.

Einige besondere neue Angebote stellte Ulrike Martin von der Jugendpflege vor, darunter eine Shopping-Tour in München, der Besuch eines Motostudios, Schnuppertag Motocross, Ausflug zum Wasserskipark Pfullendorf, Wellnessparty, Zauberworkshop (u.s.w.). Absolutes Highlight für Fußballfans: Der Familienausflug zur Saisonöffnung des SC Freiburg.

Ein Blick ins Programmheft lohnt sich. Also schnell unter [www.kinderjugend-singen.de](http://www.kinderjugend-singen.de) schauen, auswählen, anmelden. Wichtig: Der 1. Stichtag ist Freitag, 3. Mai, d.h. dass alle Anmeldungen dann nur noch auf die freien Restplätze verteilt werden können.

*Das Sommerferienprogramm ist ein wichtiger sozialer Beitrag, da viele Alleinerziehende bzw. berufstätige Eltern auf Betreuungsangebote in den Sommerferien angewiesen sind.*

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Schulen verteilt, es steht aber ebenso im Internet unter [www.kinderjugend-singen.de](http://www.kinderjugend-singen.de); dort kann man sich auch ab sofort online anmelden.

„Das Sommerferienprogramm ist ein wichtiger sozialer Beitrag, da viele Alleinerziehende bzw. berufstätige Eltern auf Betreuungsangebote in den Sommerferien angewiesen sind“, sagte Oberbürgermeister Oliver Ehret bei der Vorstellung des Ferienprogramms. Aus diesem Grund werden die kompletten Sommerferien mit sechs Betreuungswochen abgedeckt und in jedem der drei Jugendhäuser findet eine Kinder-Aktiv-Woche statt. Es gibt zwei Sportwochen und das Spielmobil ist sechs Wochen lang in vier Singener Ortsteilen und zweimal in der Kernstadt unterwegs. Insgesamt werden



Den neuen Singener Theater- und Konzertspielplan mit den Abo-Veranstaltungen präsentierten Oberbürgermeister Oliver Ehret (Mitte), Stadthallen-Geschäftsführer Walter Möll (rechts) und sein Stellvertreter Roland Frank.

ger denn je“, meint KTS-Chef Walter Möll.

Dies treffe auch auf das Musiktheater zu. So gastiert das Theater Pforzheim als Nachklang zum Verdi-Jahr mit der Oper „Ein Maskenball“ in der Stadthalle Singen.

„Die Sparte Tanztheater konnten wir bei uns hervorragend etablieren. Mit der Jon Lehrer Dance Company aus den USA bieten wir erneut ein höchst attraktives Gastspiel“, kündigt Möll an. Ganz besonders am Herzen liegt ihm auch die „Sweet Soul Music Revue“. Als Moderator und Interpret tritt dabei u.a. der bekannte Entertainer Ron Williams in Aktion. Die Theaterbesucher begegnen erstklassigen und bekannten Schauspielern wie Michael Schanze, Pascal Breuer, Peter Fricke, Doris Kunstmann, Viktoria Brams, Volker Brandt, Heinz Rennhack, Ellen Schwiers, Leonard Lansink, Heinrich Schafmeister und Winfried Galzeder.

Im Sonntagsring gibt's neben Kleist und Shakespeare, der Erfolgskomödie „Othello darf nicht platzen“ und „Das Haus am See“, einem modernen Märchen für Erwachsene, erstmals auch ein Chanson-Musical: „Ein Mann geht durch die Wand“.

Starke Stücke in prominenter Besetzung bietet der Komödienter unter anderem mit „Altwieberfrühling“ nach dem Drehbuch des Kult-Films „Die Herbstzeitlosen“ oder Neil Simons „Oscar und Felix – Das seltsame Paar im 21. Jahrhundert“. Siehe auch Kasten.

**Beuren an der Aach**

**Ortsvorsteher**  
Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 26. April, entfällt.

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 25. April, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
Sonntag, 28. April, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier  
Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr: Hl. Messe  
Donnerstag, 2. Mai, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier

**Männerwallfahrt**  
Die Männerwallfahrt auf den Lindenberg findet am Sonntag, 5. Mai, statt. Abfahrt: 13 Uhr am Verena-Platz in Volkertshausen. Anmeldungen unter Telefon 07774/9398911.

**Seniorenachmittag**  
Donnerstag, 25. April, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

**Frühjahrskonzert**  
Der Musikverein lädt zum Frühjahrskonzert am Samstag, 27. April, um 20 Uhr in die Musikhalle ein. Motto: „Beurener Harmonie – Wein trifft Musik“. Das Besondere ist das Zusammentreffen von unterhaltsamer Blasmusik sowie einer professionellen, geselligen Weinprobe – ein Genuss für Gaumen und Ohren. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse (Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt).

**Bohlingen**

**Abfuhr Altpapier**  
Dienstag, 30. April: Altpapier

**Tubehütelzerzunft**  
Dienstag, 30. April, ab 19 Uhr: Traditionelles Maibaumstellen am Narrenbrunnen. Bewirtung ab 18 Uhr.

**Maifest**  
Zum Maifest auf dem Galgenberg am 1. Mai ist jedermann herzlich eingeladen. Das Fest findet ab 10.30 Uhr auf der Wiese über der „langen Halde“ statt. Parkmöglichkeiten: in der Straße am Rebberg und an der Straße nach Singen/Abzweigung zur den Siedlungshöfen. Zur Unterhaltung spielen die Laugefuchser, der Sportverein bewirtet.

**Fußball**  
Samstag, 27. April, 11 Uhr SV Bohlingen D – Zizenhausen D  
13 Uhr: SV Gailingen E – SV Bohlingen E  
16 Uhr: SV Bohlingen II – Rot-Weiß Singen I  
Sonntag, 28. April, 15 Uhr: Magricos Singen A – SG Bohlingen A  
15 Uhr: SV Bohlingen I – SC Gottmadingen-Bietingen II  
Dienstag, 30. April, 17.30 Uhr: SV Riedheim E – SV Bohlingen E  
18.30 Uhr: SG Hattingen D – SV Bohlingen D

**Veranstaltungen im Mai**  
1. Mai: Maiwanderung des NV zum Plattformwiesenfest des SVB  
1. Mai: Apfelblütenfest Mani Siegwirth  
5. Mai: Matinee des Aachtalchors WBGH  
5. und 6. Mai, 10 bis 18 Uhr: Frühlingstanz Mani Siegwirth  
8. Mai: Rentner-Halbtagesfahrt  
8. Mai: GV Heimat und Museumsverein  
12. Mai: Kirchenpatrozinium  
15. Mai: Mitgliederversammlung KFD  
17. bis 19. Mai: Feuerwehrausflug nach Düsseldorf

**Friedingen**

**Traditionelles Maifest**  
Das Akkordeon-Orchester Friedingen veranstaltet am 1. Mai ab 10.30 Uhr sein traditionelles Maifest. Rund

um die Schlossberghalle werden die Gäste mit Gegrilltem, Pommes, Retlich mit Butterbrot, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verwöhnt. Für musikalische Unterhaltung sorgen das Akkordeon-Orchester HC Schlatt unter Krähen und eine Gruppierung des Akkordeon-Orchesters Friedlingen. Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher.

**Hausen an der Aach**

**Ortschaftsrats tagt**  
Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Bürgerhaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafeln).

**Kirchliches**  
Samstag, 27. April, 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr: Vorabendmesse  
Donnerstag, 2. Mai, ab 14.30 Uhr: Krankenkommunion in (Reihenfolge) Volkertshausen, Schlatt, Hausen

**Feuerwehrabteilung**  
Montag, 29. April: **Atemschutzübungsstrecke** in Radolfzell. Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt: 18.45 Uhr am Gerätehaus.  
**Die Jugendwehr sucht neue Mitglieder:** Alle Mädchen und Jungen ab neun Jahren aus Hausen und Friedingen sind willkommen. Weitere Infos unter Telefon 9556195.

**Fußball**  
**Jugend**  
Freitag, 26. April, 18.30 Uhr: SG Hausen B – SG Aach-Linz (Steißlingen)  
Samstag, 27. April, 11 Uhr: SV Hausen E – SV Mülhausen  
12 Uhr: SV Hausen-Mädchen C – SG Tengen  
13.30 Uhr: SV Hausen-Mädchen D – SV Denkingen  
Sonntag, 28. April, 11 Uhr: F-Jugend-spieltag in Schlatt u.Kr., 14.30 Uhr: SG Hausen-Mädchen B – FC Überlingen (Ziegeleisportplatz/DJK Singen)  
**Aktive**  
Samstag, 27. April, 14 Uhr: Volkertshausen II – SV Hausen I  
Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr: Orsingen-Nenzingen III – SV Hausen II

**Rock in den Mai**  
Der Sportverein veranstaltet einen „Rock in den Mai“ am Dienstag, 30. April, ab 20.30 Uhr in der Eichenhalle mit der Cover-Rockband „Surprise“ (Einlass: 19.30 Uhr, Eintrittskarten 8 Euro: Abendkasse). Für Bewirtung ist gesorgt.

**Schlatt unter Krähen**

**Fundsache**  
Fundsache: Schwarzes Schlüssel-mäppchen mit verschiedenen Schlüsseln (abzuholen bei der Ortsverwaltung zu den Öffnungszeiten).

**St. Johanneskirche**  
Sonntag, 28. April, 10.15 Uhr: Hl. Messe  
Donnerstag, 2. Mai, 19.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 2. Mai, ab 14.30 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

**Flohmarkt rund ums Kind**  
Einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingsbasar veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte am Samstag, 4. Mai, von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Einlass für Schwangere: 13.30 Uhr. Infos und Tischreservierung: Telefon 46148.

**Senioren-Treff**  
Dienstag, 7. Mai, 14.30 Uhr: Zusammenkunft der Seniorengruppe im Gasthaus „Zum Kranz“. Armin Droth von der Polizeidirektion Konstanz referiert über Tricks von Betrügern und Dieben. Die Seniorengruppe lädt zum Vortrag ein und freut sich auf viele Besucher.

**1. Mai-Hock**  
Der Musikverein lädt zum 1. Mai-Hock ab 11 Uhr in den Schulgarten ein. Alle fleißigen Radfahrer und Wanderer werden ab 11.30 Uhr vom Musikverein Zizenhausen unterhalten, ab 14 Uhr spielt die Musikgesellschaft Berlingen. Für die Kleinen gibt es Trampolins und Spiele. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Überlingen am Ried**

**Rentner treffen sich**  
Mittwoch, 8. Mai, 14 Uhr: Rentner-treffen im Gasthaus „Alte Mühle“. Alle Bürger/innen über 65 Jahre sind herzlich eingeladen.

**Chrtüzerbröttli Zunft**  
Die Chrtüzerbröttli Zunft lädt zum gemütlichen Maihock (mit Essen und Trinken) am Dienstag, 30. April, ab 18 Uhr am Handwerkerbaum (Brunnenstraße) ein.

**Frauengemeinschaft**  
Freitag, 26. April, 20 Uhr: **Jahreshauptversammlung** der Frauengemeinschaft im Franziskusheim. 19 Uhr: Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder (Pfarrkirche).

Montag, 6. Mai, 19 Uhr: **Malandacht** mit den Worblinger Frauen (Pfarrkirche Überlingen), anschließend gemütliches Beisammensein in der „Alten Mühle“.

**Kinderturngala**  
Samstag, 27. April, 16.30 Uhr: Kinderturngala der Jugendabteilung, Riedblickhalle (ab 15.30 Uhr geöffnet).

**TSV-Infos**  
**Freitag, 26. April, 18 Uhr:** SG Überlingen/Ried D2 – VfB Randegg D  
**Samstag, 27. April, 11.30 Uhr:** SV Aach-Eggingen E2 – TSV Überlingen/Ried E (Aach)  
13.30 Uhr: FC Singen C – SG Böhlingen C1  
14.30 Uhr: FC Steißlingen C – SG Böhlingen C2  
15 Uhr: SC Gottmadingen-Bietingen A – SG Böhlingen/Überlingen A  
Sonntag, 28. April, 13 Uhr: SG Böhlingen B – FC Neustadt B (Böhlingen)  
13 Uhr: TSV Überlingen/Ried 2 – Türk. SV Singen 2  
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried 1 – Türk. SV Singen 1  
**Dienstag, 30. April, 18.30 Uhr:** SG Böhlingen/Überlingen C1 – Hegauer FV C1 (Überlingen)  
**Mittwoch, 1. Mai, 10 Uhr:** Maiwanderung der TSV Jugendabteilung

**Seifenkistenrennen**  
Die Jugendfeuerwehr veranstaltet am 8. September ein Seifenkistenrennen.

Weitere Infos und Anmeldung: Andrea Schwegler, E-Mail: AndreaSchwegler@web.de, Telefon 3195828.

**Vorverkauf: Karten für Aachbad**  
Saisonkarten für das Aachbad kann man an der Kasse des Hallenbads (übliche Öffnungszeiten) kaufen. Wer diese Gelegenheit nutzt, erspart sich eventuell lange Wartezeiten an den ersten schönen Tagen im Aachbad. Auch der Abschluss von Verträgen für die Unterstellung von Liegestühlen ist bereits möglich.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: presse.stadt@singen.de

# WOCHENBLATT SINGEN



Mit drei Schulen kooperiert der TC Singen in der sportlichen Frühjahrsbildung. swb-Bild: Verein

## TC kooperiert mit den Schulen

**Singen (swb).** Im Rahmen der Kooperationsmaßnahme Schule – Verein bietet der TC Singen zusammen mit der Tennischule TAZ Wolfram Schmidle ein Schnuppertraining für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 – 4 an. An dieser Aktion, die vom 29. April bis 22. Juli durchgeführt wird, beteiligen sich drei Singener Schulen (Bruderhofschule, Beethoven-schule und Zeppelinrealschule). Start des Schnupperkurses auf der Tennisanlage des TC Singen für die interessierten Schülerinnen und Schüler der kooperierenden Schulen ist Montag, 29. April von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Das Kooperations-

training wird unter der Aufsicht von Wolfram Schmidle sowie der Beauftragten für Schultennis beim TC Singen, Regina Meyer-Stoll, organisiert und durchgeführt. Unterstützt werden sie von angehenden C-Trainer/innen und Schülern, dem Jugendwart sowie allen Damen und Herren der 1. Mannschaften des TC Singen. Dieses Kooperationstraining ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil beim TC Singen im Rahmen der Jugendentnisausbildung und besonders erwähnenswert ist, dass dieses Training finanziell vonseiten des Clubs mitgetragen wird.

## TC Singen hat Plätze parat

**Singen (swb).** Trotz widrigster Wetterbedingungen eröffnete der TC Singen diese Woche seine Freiplätze. Die 1. Vorsitzende Gabi Joachimski und der 2. Vorsitzende Trainer Wolfram Schmidle testeten den Zustand der Plätze und zollten dem Platzwart Herrn Opel größtes Lob für eine phantastische Arbeit in den letzten Wochen. Die Plätze des TC Singen präsentierten sich bereits so früh in der Saison in einem turnierfähigen perfekten Zustand. So können sich die Mannschaften und Mitglieder des Tennisclubs Singen optimal vorbereiten auf die im Mai beginnenden Spiele.

## Blackout in der Südstadt

**Singen (swb).** Dem Polizeirevier wurde am Mittwoch, gegen 11.45 Uhr, mitgeteilt, dass sich vor einem Autohaus in der Georg-Fischer-Straße eine desorientierte Person aufhalte. Der 76-Jährige konnte sich schnell wieder erholen. Er hatte während der Fahrt einen »Blackout« erlitten. Sein Pkw stand unversehrt in der Hochwaldstraße, mitten auf der Fahrbahn.

## 521 Medaillen in 2012 Schwimmsportfreunde Singen ziehen Bilanz

**Singen (swb).** Die Jahreshauptversammlung der Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen verlief gewohnt harmonisch und ließ ein in allen Belangen erfolgreiches Vereinsjahr 2012 Revue passieren. Nach wie vor sind rund 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei den SSF Singen in 12 Trainingsgruppen wöchentlich aktiv, von der Schwimmschule (Aufbaugruppen) über die Freizeitsportgruppen bis zu den Wettkampfteams. Letztere besuchten 2012 zwanzig Wettkämpfe, von nationalen und internationalen Meetings über Bezirks-, Boden-see- und badische Meisterschaften bis hinauf zu den süddeutschen und deutschen Titelkämpfen, und sammelten dabei mit 221 Gold-, 148 Silber- und 152 Bronzemedailles über 500 Mal Edelmetall. In Zürich lernten sie den früheren Weltrekordler und Olympiasieger Ian Thorpe kennen, qualifizierten sich mit sechs Aktiven für den badischen Stützpunktkader und mit 30 Aktiven/Trainern für die Sportlerlehre 2012 der Stadt Singen, und hatten mit Jan Heck als Teilnehmer an den deutschen Jugend-Meisterschaften in Magdeburg ihren

2012 erfolgreichsten Schwimmer. An Ostern 2012 absolvierten die SSFler ihr traditionelles Trainingslager erneut in Ungarn, SSF-Trainer Norbert Mayer feierte im Oktober sein 40-jähriges Trainerjubiläum bei den SSF Singen, und im November/Dezember konnten die SSF bei den beiden Ausgaben des Hohentwiel-Festivals im Singener Hallenbad insgesamt 369 Aktive aus 33 Vereinen begrüßen. Roland Brecht als Vorsitzender des Singener Sportausschusses würdigte die Erfolge der SSF Singen und führte die einstimmige Entlastung des Vorstandes sowie die Neuwahlen

durch, die überwiegend den bisherigen Vorstand bestätigten und durchweg einstimmig verliefen: Michaela Gruber (1. Vorsitzende), Heike Roth (neu / 2. Vorsitzende), Bettina Heck (Kasse), Norbert Mayer (Technischer Leiter), Sabine Tschentscher (Schriftführerin), Sandra Riesterer und Anke Friedewald (beide Beisitzerinnen) führen zusammen mit dem in der Jugendvollversammlung gewählt und in der Jahreshauptversammlung bestätigten Kevin Laule (neu / Jugendwart) die SSF Singen in den beiden kommenden Jahren. Weitere Infos auf der Homepage der SSF Singen unter [www.ssf.singen.de](http://www.ssf.singen.de).



Der neu gewählte Vorstand der Schwimm-Sport-Freunde Singen: (vorne von links) Norbert Mayer, Michaela Gruber, Heike Roth, Kevin Laule, (hinten) Sabine Tschentscher, Anke Friedewald, Bettina Heck und Sandra Riesterer. swb-Bild: Verein